

«So macht Slalomfahren Spass»

Ski alpin Das erste Kräftemessen des Zentralschweizer Skinachwuchses im Slalom ging auf Klewenalp über die Bühne. Flavia Lüönd und Nando Reiser landen in der U16-Kategorie je einen Doppelsieg.

Nando Reiser vom SC Unterägeri, der zweimal Dario Siedler vom Stoos auf Rang 2 verwies, zeigte sich von den Verhältnissen begeistert. «Dass man mit Startnummer 169 eine super Piste ohne Schläge vorfindet, ist absolut cool. Da macht das Slalomfahren Spass», so das Mitglied des Swiss-Knife-Valley-Ski-Teams. Seine Saisonziele sind klar: «Vorne mitmischen, wenn es klappt, auch bei internationalen Jugendrennen.» Der Höhepunkt soll dann ein Podestplatz an den JO-Schweizer-Meisterschaften auf Klewenalp werden. Mit guten Resultaten will sich der Absolvent der Talentklasse Schwyz für das Nationale Leistungszentrum Davos qualifizieren. Davos, weil seine Mutter, eine ehemalige Weltcup-Snowboarderin, von dort stammt, seine Grosseltern im Ort leben und sein Bruder Andri als Freestyleler bereits in diesem Trainingszentrum tätig ist. Nando will vorläufig voll auf die Karte SkirennSport setzen, mit allfälligen Alternativen setzt er sich noch nicht auseinander.

Flavia Lüönd vom Skiclub Rigi Hochfluh Gersau gelang bei den Mädchen ein Doppelsieg. Im ersten Rennen verwies sie die Wolfenschiesserin Ania Christen auf den Ehrenplatz. 18 Hundertstel Vorsprung auf Delia Durrer vom Skiclub Beckenried-Klewenalp sicherten ihr den Sieg im zweiten Rennen. Auch für Flavia Lüönd, die bereits Mitglied der Sportmittelschule Engelberg ist, heisst das Saisonziel am Ende der JO-Zeit Aufstieg ins Nationale Leistungszentrum.



Der Zuger Nando Reiser (SC Unterägeri) unterwegs zu seinem Sieg im ersten Slalom.

Bild: Ueli Metzger (Klewenalp, 13. Januar 2018)

In den jüngeren Mädchenkategorien gab es ebenfalls Doppelsiegerinnen. Jill Arnold vom Skiclub Büren-Oberdorf schwang zweimal in der Kategorie U12 oben auf, was der Engelbergerin Luana Bösch in der Kategorie U14 ebenfalls gelang.

Als stärkster Kantonalverband erwies sich der Nidwaldner Skiverband. Nicht weniger als 20 Podestplätze wurden von den einheimischen Mädchen und

Knaben herausgefahren, die wohl auch etwas vom Heimvorteil profitieren konnten.

OK-Chef Walti Mathis vom Skiclub Hergiswil konnte ein positives Fazit ziehen. «Wir haben die guten Bedingungen nutzen und unserem Nachwuchs hochwertige Rennen bieten können. Das positive Echo von vielen Clubverantwortlichen möchte ich meinen 45 Helferinnen und Helfern weitergeben. Und ich bin

sehr froh, dass die Rennen ohne Unfälle abgelaufen sind.» (UM)

1. Slalom

Klewenalp (Piste Egglen). **Knaben U16 (28 Klassierte):** 1. Nando Reiser (Unterägeri) 42,88. 2. Dario Sidler (Stoos) 0,11 zurück. 3. Lenz Hächler (Oberwil-Zug) 0,47. 4. Kilian Feiss (Sattel) 1,33. 5. Jlian Lang (Engelberg) 1,45. 6. Andrin Mathis (Buochs) 1,65. 7. Silvan Lambrigger (Stoos) 3,61. 8. Leon Tschumper (Horw) 4,26. – **Knaben U14 (30):** 1. Mika Marty (Hergiswil) 45,91. 2. Philipp Kälin (Stoos) 1,28. 3. Curdin Reiser (Unterägeri)

1,93. 4. Sean Weber (Schwyz) 2,55. 5. Yves Christen (Andermatt) 2,79. 6. Dominik Scheuber (Büren-Oberdorf) 2,85. 7. Robin Zurfluh (Attinghausen) 3,27. 8. Linus Muheim (Beckenried) 4,11. – **U12 (15):** 1. Jonathan Nilsson (Oberägeri) 49,66. 2. Andre Christen (Wolfenschiessen) 5,55. 3. Lenny Gabriel (Wolfenschiessen) 5,62. 4. Lino Kühl (Beckenried) 6,21.

Mädchen U16 (22 Klassierte): 1. Flavia Lüönd (Gersau) 44,41. 2. Delia Durrer (Beckenried) 0,18 zurück. 3. Ania Christen (Wolfenschiessen) 0,29. 4. Michaela Imhasly (Büren-Oberdorf) 0,54. 5. Alessia Bösch (Engelberg) 1,28. 6. Valentina Bucholzki (Schwyz) 3,03. 7. Enya Steffen (Engelberg) 3,05. 8. Chiara Zemp (Schüpfheim) 3,48. 9. Nicole Camenzind (Schwyz) 3,62. – **U14 (23):** 1. Luana Bösch (Engelberg) 45,15. 2. Leonie Bayl (Hergiswil) 2,26. 3. Eliane Stössel (Beckenried) 2,29. 4. Adina Schwendeler (Stoos) 5,08. 6. Timea Lang (Engelberg) 5,61. – **U12 (18):** 1. Jill Arnold (Büren-Oberdorf) 51,78. 2. Delia Lang (Büren-Oberdorf) 0,74. 3. Eabha Mc Kenna (Beckenried) 4,16. 4. Tatjana Bodenmüller (Stans) 6,12. 4. Alina Stalder (Hasle) 7,29.

Komplette Rangliste: www.zssv.ch

2. Slalom

Knaben U16 (22 Klassierte): 1. Nando Reiser (Unterägeri) 41,24. 2. Dario Sidler (Stoos) 0,71 zurück. 3. Jlian Lang (Engelberg) 1,84. 4. Andrin Mathis (Buochs) 2,15. 5. Silvan Lambrigger (Stoos) 3,26. 6. Leon Tschumper (Horw) 3,49. 7. Samuel Huber (Engelberg) 4,91. 8. Rafael Schwendeler (Stoos) 5,50. – **Knaben U14 (41):** 1. Curdin Reiser (Unterägeri) 44,41. 2. Mika Marty (Hergiswil) 0,74. 3. Lukas Zbinden (Lenzburg) 0,75. 4. Yves Christen (Andermatt) 1,94. 5. Lind Löttscher (Malters) 2,10. 6. Sean Weber (Schwyz) 2,31. 7. Robin Zurfluh (Attinghausen) 3,42. 8. Linus Muheim (Beckenried) 5,57. – **U12 (16):** 1. Andre Christen (Wolfenschiessen) 52,12. 2. Lenny Gabriel (Wolfenschiessen) 0,81. 3. Lino Kühl (Beckenried) 1,47. 4. Silvan Briker (Attinghausen) 1,69. 5. Livin Gisler (Andermatt) 3,36. 6. David Suter (Unterägeri) 3,57. 7. Laurin Käslin (Beckenried) 3,83.

Mädchen U16 (23 Klassierte): 1. Flavia Lüönd (Gersau) 44,41. 2. Delia Durrer (Beckenried) 0,18 zurück. 3. Ania Christen (Wolfenschiessen) 0,29. 4. Michaela Imhasly (Büren-Oberdorf) 0,54. 5. Alessia Bösch (Engelberg) 1,28. 6. Valentina Bucholzki (Schwyz) 3,03. 7. Enya Steffen (Engelberg) 3,05. 8. Chiara Zemp (Schüpfheim) 3,48. 9. Nicole Camenzind (Schwyz) 3,62. – **U14 (23):** 1. Luana Bösch (Engelberg) 45,15. 2. Leonie Bayl (Hergiswil) 2,26. 3. Eliane Stössel (Beckenried) 2,29. 4. Adina Schwendeler (Stoos) 5,08. 6. Timea Lang (Engelberg) 5,61. – **U12 (18):** 1. Jill Arnold (Büren-Oberdorf) 51,78. 2. Delia Lang (Büren-Oberdorf) 0,74. 3. Eabha Mc Kenna (Beckenried) 4,16. 4. Tatjana Bodenmüller (Stans) 6,12. 4. Alina Stalder (Hasle) 7,29.